Kurz berichtet

Beschlüsse aus der Sitzung des Gemeinderats vom 17. Juni 2024

(IGR) Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am Montag, 17. Juni 2024, folgende Beschlüsse gefasst:

- Der Gemeinderat nimmt die Planungen und Kostenschätzungen der Deutschen Bahn InfraGO AG zur Kenntnis. Der Gemeinderat beauftragt die Stadtverwaltung **einstimmig**, gemeinsam mit der Deutsche Bahn InfraGO AG die Sanierung der Unterführung zu planen und die notwendigen Mittel zur Durchführung der Maßnahme im Haushaltsplan 2025 zu berücksichtigen.

- Der Gemeinderat beschließt **einstimmig**, dass das Büro Weber-Ingenieure GmbH aus Pforzheim mit den Ingenieurleistungen in den Leistungsphasen 1 - 4 zur Sanierung des Sandfangs auf der Kläranlage Wernau zum Angebotspreis von 71.547,04 € brutto beauftragt wird.

- Gemäß § 78 Abs. 4 Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) hat der Gemeinderat **einstimmig** die Annahme folgender Spender bewilligt:

  -Sitzbank für St. Erasmusfriedhof in Höhe von 400,00 €
  -Für die Freiwillige Feuerwehr Wernau; Verpflegung am Hochwasserwochenende in Höhe von 144,79 €

Bekanntgaben der Bürgermeisterin

- Bei der Herstellung des Regenüberlaufbeckens im Baugebiet Adlerstraße Ost III ergibt sich eine Verzögerung, da sich aufgrund des Niederschlags im Frühjahr Qualkappen im Bereich des Regenüberlaufbeckens angesiedelt haben. Die Baumaßnahmen können erst fortgesetzt werden, wenn sich keine Kaulquappen mehr im Baufeld befinden.

- Der Fluchtweg im Freibad wurde leicht umgesetzt, da der ursprüngliche Weg zu dornig und nicht barfüßig zu bewältigen war. Für den neuen Fluchtweg wurden Außenanlagen der Wernauer Sportfreunde e. V. genutzt. Ein neues Tor wurde bereits in den Zaun eingebaut.

- Das Planschecken im Freibad kann nicht wie geplant Ende dieses Monats in Betrieb genommen werden. Zum einen konnten aufgrund der Witterungsbedingungen PVC-Klebeverbindungen nicht angebracht werden und zum anderen gab es Lieferschwierigkeiten bei manchen Bauteilen.

- Die Stadt Wendlingen am Neckar plant ihre Schulen zu sanieren und die umliegenden Kommunen einzubeziehen. Bei der Sanierung der Realschule liegt die Stadt Wernau mit 4 Schüler*innen unterhalb der vom Wendlinger Stadtrat beschlossenen Bagatellgrenze. Sobald weitere Gespräche zwischen den Verwaltungen stattgefunden haben, wird der Gemeinderat wieder informiert.

Anfragen

- Stadtrat Alfred Freistädter erkundigt sich, wie sich die Hochwasserlage am Wochenende des 31. Mai bis 2. Juni entwickelt hatte. Bürgermeisterin Christiane Krieger bedankt sich bei der Freiwilligen Feuerwehr Wernau (Neckar) und den Beschäftigten des Stadtbauamts für den Einsatz am Hochwasserwochenende. Der Bodenbach sei zwischen Kranzhalde und der Brücke in der Daimlerstraße über die Ufer getreten. Innerhalb der geschlossenen Bebauung hat er das Ufer nicht verlassen. Im Bereich des Eintritts in den verdolten Bereich am Bergfriedhof stand der Bodenbach kurz davor, über die Ufer zu treten, was glücklicherweise nicht eingetreten war.

- Stadtrat Bernd Altenburg möchte wissen, wann der Zebrastreifen in der Johannesstraße sowie die Schulwegs- „Fußabdrücke“ angebracht werden. Amtsleiter des Rechts- und Bürgeramts Fabian Deginus erläutert, dass die Arbeiten beauftragt wurden.

- Stadtrat Pepe Nrecaj fragt an, ob die Stadtverwaltung Geflüchtete im Hotel Kehlenberg untergebracht hätte. Es hätten sich einige Anwohner*innen über den Lärm beschwert. Amtsleiter des Rechts- und Bürgeramts Fabian Deginus gibt an, dass weder die Stadt noch der Landkreis dort Geflüchtete untergebracht haben.

- Stadtrat Andreas Späth erkundigt sich, wer den Kräutergarten bei der Maria Hilf Kapelle pflegt. Bürgermeisterin Christiane Krieger erläutert, dass ihr keine Änderungen bekannt seien und der katholische Frauenbund das weiterhin übernimmt.

- Stadtrat Dr. Gereon Trabold weist darauf hin, dass Wahlplakate an Bäumen nicht zugelassen waren und bittet um Gleichbehandlung für andere Plakatierungen. Anschließend möchte er wissen, ob der Beschluss zu den Parkplätzen am Hotel beim Quadrium aus der letzten Sitzung bereits vollzogen wäre. Beigeordneter Michael Bauer erläutert, dass das Angebot dem Hotelier vorliegt, die Stadtverwaltung aber noch keine endgültige Zu- oder Absage erhalten hätte. Stadtrat Dr. Gereon Trabold erkundigt sich außerdem, ob es Neuigkeiten zu der geplanten Sperrung der Paulinenstraße gebe. Bürgermeisterin Christiane Krieger weist darauf hin, dass neue Entwicklungen, sobald sie vorliegen über die städtischen Kanäle bekannt gegeben werden, aktuell aber nichts zu berichten sei.

- Stadträtin Sabine Dack-Ommeln weist darauf hin, dass im vorderen Bereich der Hauptstraße, Ecke Kirchheimer Straße gebaut wird und es dadurch zu erheblichen Einschränkungen für Fußgänger*innen kommt. Bürgermeisterin Christiane Krieger sagt zu, dass die Stadtverwaltung die Situation prüfen werde.

- Stadtrat Stefan Pfitzer fragt an, ob der Brunnen in der Maria-Hilf-Kapelle wie vor einiger Zeit geplant war wieder instandgesetzt werde. Bürgermeisterin Christiane Krieger sagt zu, den Stand der Planungen zu prüfen.

- Stadtrat Jens Müller fragt an, ob die Sirenen bereits installiert wurden. Bürgermeistern Christiane Krieger verweist darauf, dass Neuigkeiten auch im Bereich der Sirenen über die städtischen Kanäle bekannt gegeben werden, sobald sie vorliegen. Die Sirenen wurden nach langer Wartezeit inzwischen geliefert, bis zur Inbetriebnahme sind aber noch weitere technische Maßnahmen notwendig. Anschließend erkundigt sich Stadtrat Jens Müller, ob die Busverbindung zwischen Bahnhof Plochingen und Bahnhof Wernau nun dauerhaft bestehe. Hauptamtsleiter Andreas Merkle erläutert, dass die neue Busverbindung gegenüber der Stadtverwaltung nicht angekündigt werde und er dazu weitere Informationen einholen werde.